

Europaweit erfolgreich

Jungmathematikerinnen der Augustinerschule holen in Ungarn Gold und Bronze

Friedberg (pm). Erstmals konnte die Augustinerschule (ASF) Schülerinnen zum Finale eines internationalen Mathematik-Wettbewerbs entsenden – und das mit großem Erfolg. Die Teams aus der Wetterau landeten unter den besten drei in ganz Europa.

In der im Februar durchgeführten Schulrunde des Bolyai-Teamwettbewerbs traten europaweit pro Jahrgangsstufe fast 2000 Gruppen gegeneinander an, die größtenteils aus dem Gebiet des historischen Königreichs Ungarn stammten. Zwei Teams der ASF landeten hierbei deutschlandweit auf den 1. Platz und durften Ende Juni an der Finalrunde in Budapest teilnehmen.

Sechs Schülerinnen aus dem Mathe-Zirkel von Thomas Wilhelm Schwarzer reisten zusammen mit ihrem Lehrer und Studienrefe-

renderin Gianna Fröhlich in die Donaumetropole: Das Team »Die 2 Fünfer« aus der Jahrgangsstufe 5 bestand aus Aleksandra Herbst und Selin Mat; die Jahrgangsstufe 6 ging mit dem Team »LOL 4 Cool maths« mit Louisa Glaum, Olivia White, Lina Marie Jeritslev und Clara Schwarz ins Rennen. Die zwei Fünftklässler erreichten einen guten 3. Platz und gewannen Bronze; die vier Sechstklässler landeten mit voller Punktzahl und großem Vorsprung auf dem 1. Platz, was ihnen Goldmedaillen einbrachte.

Neben dem Wettbewerb und der Siegerehrung lernten die Augustinerschülerinnen auch die ungarische Hauptstadt kennen, unter anderem mit der Besichtigung des eindrucksvollen Parlamentsgebäudes und einer nächtlichen Exkursion auf den Burgberg.



Lehrer Thomas Schwarzer mit seiner Elite-Truppe (v.l.): Selin Mat, Aleksandra Herbst, Louisa Glaum, Olivia White, Clara Schwarz und Lina Marie Jeritslev. (pv)